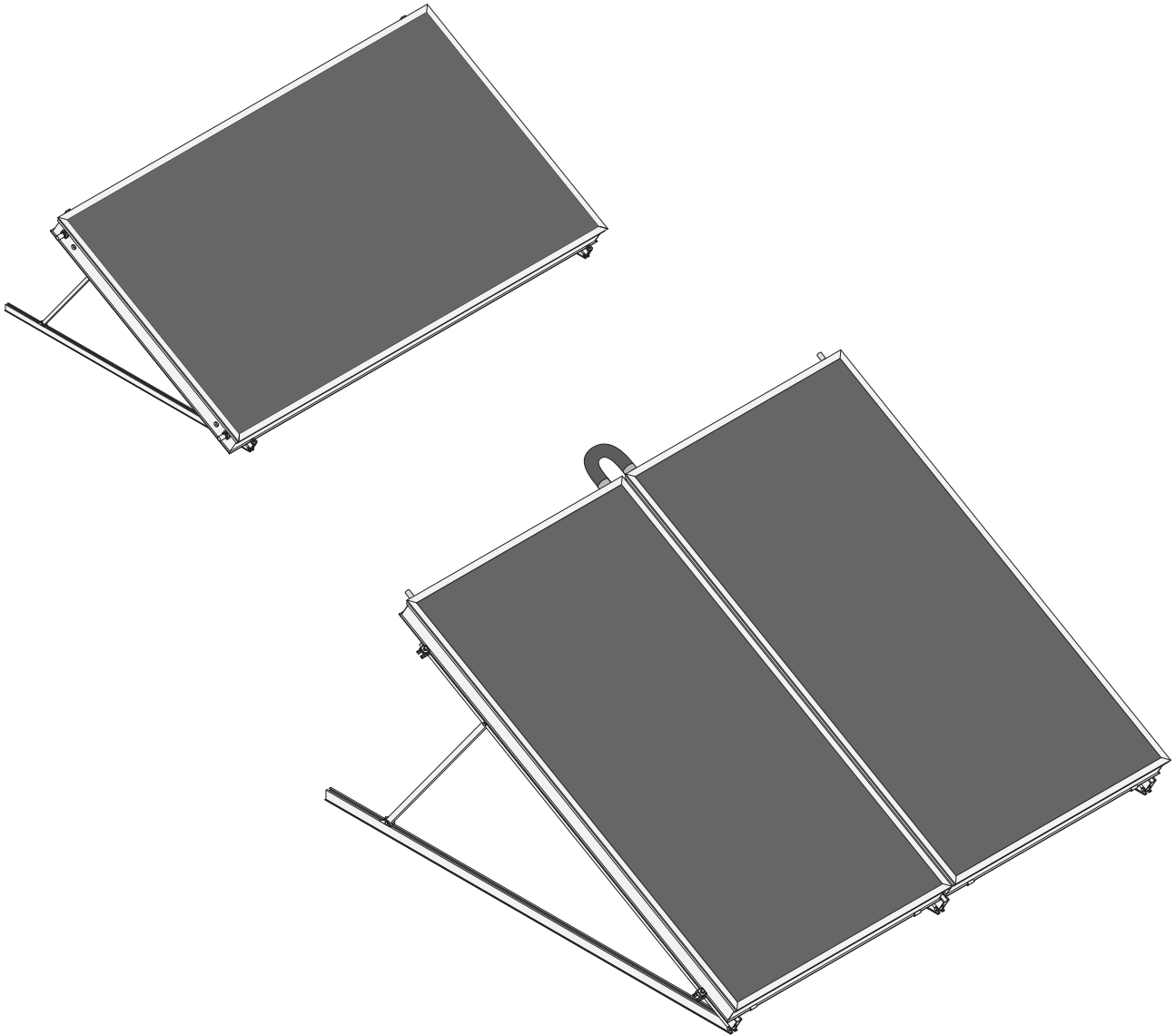


# Freiaufstellung TRIC F für FOCUS AR/HTF Kollektoren



## Inhalt

1. Sicherheitshinweise . . . . .	2
2. Lieferumfang . . . . .	4
3. Montage der Aufstelldreiecke . . . . .	7
4. Montage der Kollektoren im Querformat . . . . .	13
5. Montage der Kollektoren im Hochformat . . . . .	14
6. Kollektoranschlüsse . . . . .	17
7. Montage des Fühlers . . . . .	18
8. Zubehör . . . . .	19

# 1 Sicherheitshinweise

## 1.1 Symbole

Folgende Symbole werden in den Montageanleitungen verwendet und sind besonders zu beachten:



GEFAHR von Personenschäden



ACHTUNG Sachschäden möglich



HINWEIS als Zusatzinformation

## 1.2 Normen und Richtlinien

Die am Aufstellort der Kollektoren geltenden Vorschriften und Normen sind zu beachten.

- Bei Arbeiten mit Leiter oder Arbeiten auf dem Dach sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften unbedingt einzuhalten. Je nach Montagesituation sind unterschiedliche Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz (z. B. Dachfanggerüste, Dachschutzwände oder Anseilschutz) erforderlich.
- Absperrungen zum Schutz vor herabfallenden Teilen vornehmen.
- Die Auslegung des Montagesystems (Dachankerzahl, Schienentragweite etc.) ist entsprechend den vorgegeben Normen durchzuführen.
- Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Einsatz ist immer ein geeigneter Befestigungsuntergrund, der die auftretenden Kräfte (Gewichtslast, Wind und Schneelast) aufnehmen kann.
- Die Rohrleitungen des Solarkreises sind im unteren Teil des Gebäudes normgerecht elektrisch leitend miteinander zu verbinden. Ist eine Blitzschutzanlage vorhanden, muss die Kollektoranlage fachgerecht eingebunden werden.

## 1.3 Qualifikation des Anwenders

Aufstellung, Installation und ordnungsgemäße Inbetriebnahme des Solarsystems müssen von einer zugelassenen Fachfirma ausgeführt werden. Nichtbeachtung führt zum Verlust der Garantieleistungen.

## 1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



### Anwendungsbereich und Einsatzgrenzen

Der Kollektor ist für den Einsatz in thermischen Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und die Heizungsunterstützung vorgesehen. Als Betriebsmedium ist Wasser (Achtung Frostgefahr!) oder ein Gemisch aus Wasser und Solarflüssigkeit DC20 in einem geschlossenen Kreislauf zu verwenden. Betriebsbedingungen, die zu einer längerfristigen Unterschreitung des Taupunktes im Kollektor

führen, sind nicht zugelassen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn Kollektoren unmittelbar in den Solekreislauf einer Wärmepumpe eingebunden werden.

### Wartung

Wartungshinweise und zusätzliche Informationen zu Aufbau und Betrieb des Kollektorfeldes siehe Technische Information „Thermische Solaranlage - Aufbau, Inbetriebnahme und Wartung“.

## 1.5 Hinweise zur Lagerung

### Lagerungshinweise für Kollektoren im Freien

- Kollektoren ohne Folie mit der Scheibe nach oben ablegen. Direkten Bodenkontakt vermeiden (z. B. Kantenhölzer unterlegen). Kratzer auf Scheiben durch Abstandshalter (z. B. Holzplatten) zwischen den Kollektoren vermeiden.
- Beim Anlehnen von Kollektoren an Wände o. ä. mindestens 15° Schrägstellung einhalten und Abstandshalter platzieren. Keine Pappe als Zwischenlage verwenden. Bei unsachgemäßer Lagerung kann Feuchtigkeit durch die Lüftungsöffnungen eindringen.
- Bei Lagerung mit Folienverpackung kann die Glasoberfläche beschädigt werden.



## 1.6 Hinweise vor der Montage

- Verletzungsgefahr durch scharfkantige Bleche und Kanten
- Verbrennungsgefahr an den Kollektoranschlüssen, sobald der Kollektor ungedeckt der Sonne ausgesetzt wird.
- Kollektoren dürfen nicht mit Schutzfolie montiert werden.
- Anschlüsse der Kollektoren nicht belasten oder als Transportgriffe verwenden. Als Transporthilfe stehen spezielle Kollektorgriffe zur Verfügung.
- Dachaufbauten wie Kamine, Dachfenster, Ablufteinrichtungen etc., die feuchte Luft freisetzen, müssen mindestens 1 m vom Kollektor entfernt sein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass über die Belüftungsöffnungen am Kollektorgehäuse zu viel Feuchtigkeit eintritt.



### Temperatursicherung

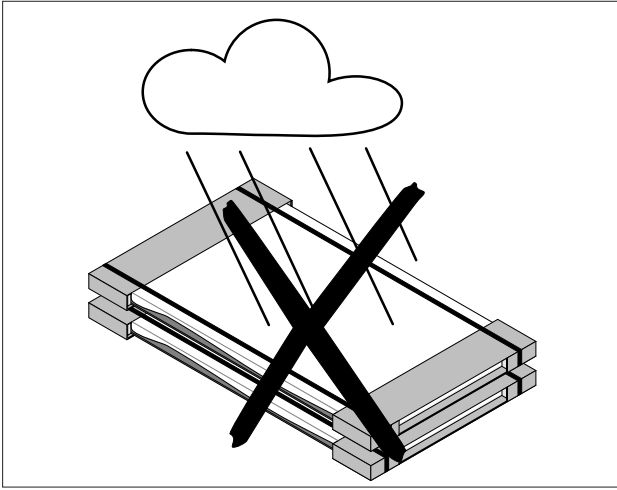
Bei Installation von 4 oder mehr EURO-Kollektoren mit Antireflexglas im Hochformat sowie bei Dachheizzentralen muss für den Solarkreis die Technische Information „Thermische Solaranlage - Aufbau, Inbetriebnahme und Wartung“ beachtet werden. Andernfalls können Schäden am Solarkreis auftreten.



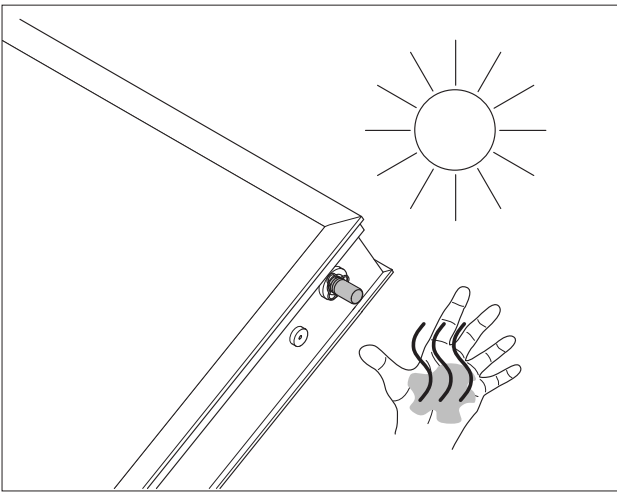
### Frostschäden

Kollektoren können nach dem Abdrücken und Spülen nicht vollständig entleert werden. Bei Frostgefahr kein reines Wasser im Kollektor belassen!

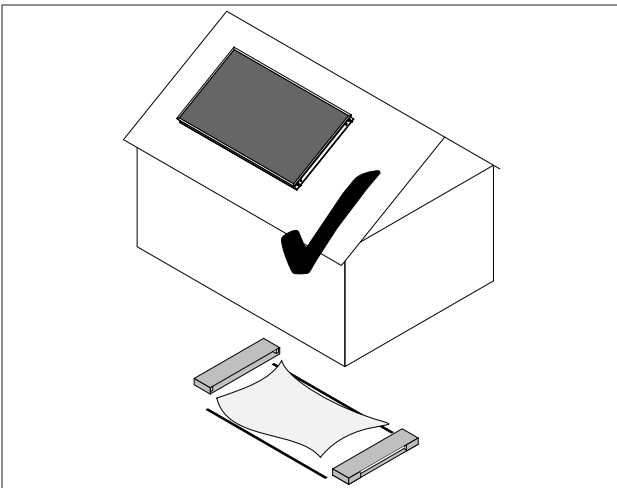




*Kollektor mit Folie nicht dem Regen aussetzen*



*Kollektoranschlüsse erhitzen sich bei Sonneneinstrahlung*



*Kollektor ohne Schutzfolie auf dem Dach montieren*

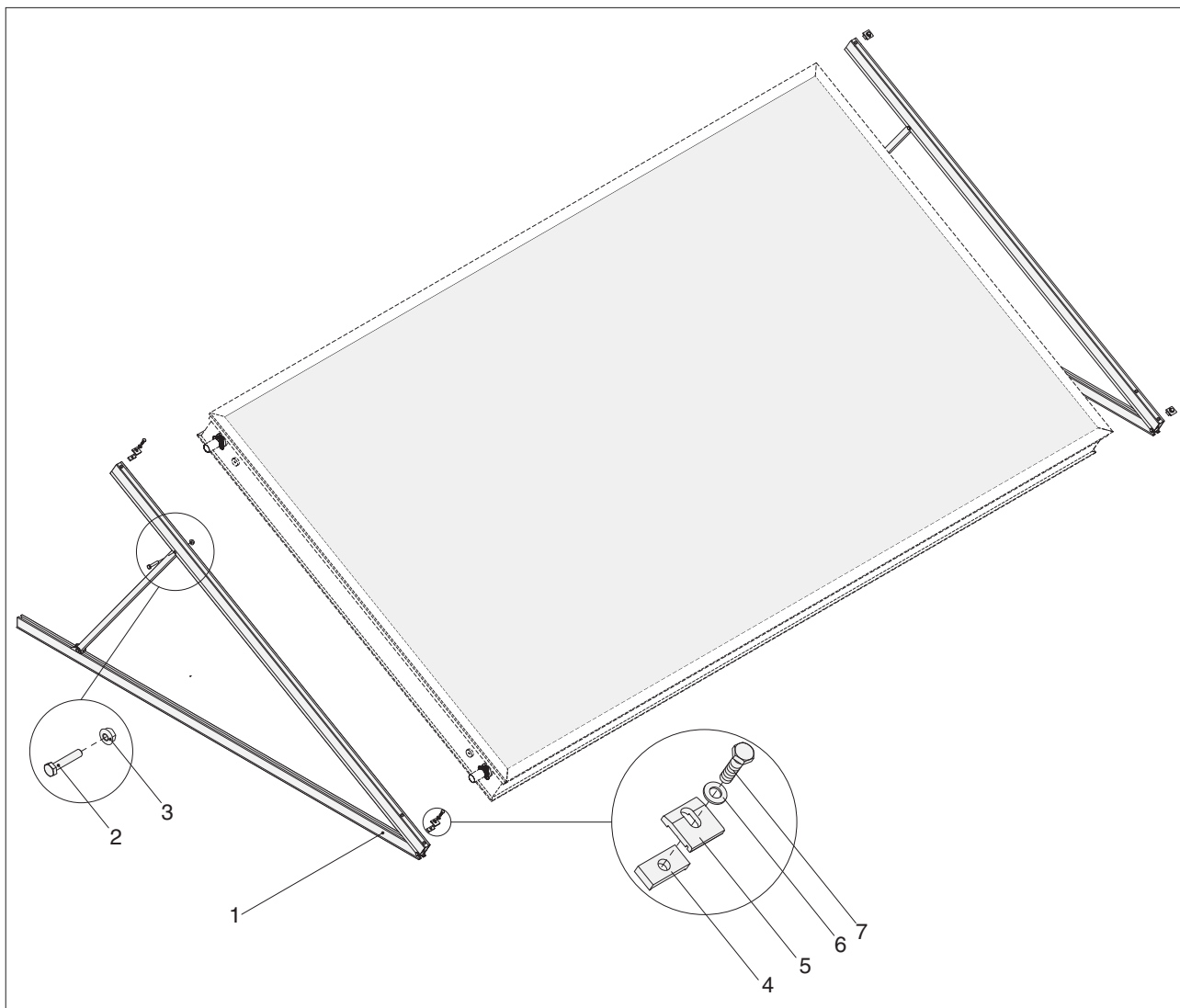
## 1.7 Recyclinghinweis

Eine Solaranlage besteht aus wertvollen Rohstoffkomponenten. Nach Ende der Lebenszeit können diese umweltgerecht wiederverwertet werden.

## 2 Lieferumfang

### 2.1 Querformat

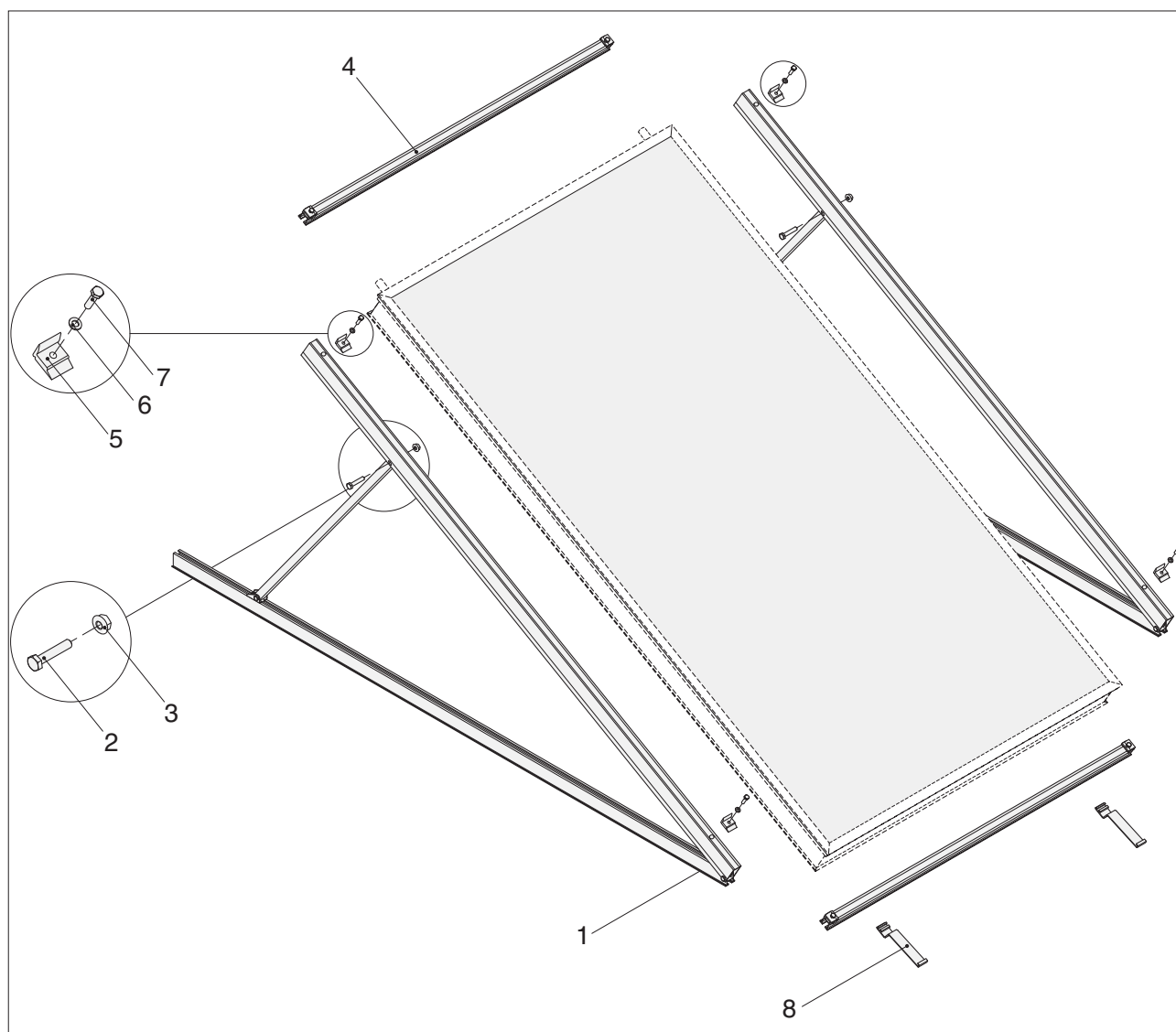
#### Grundset



Grundset, Querformat		
Positionsnr.	Bauteil	Anzahl
1	Vormontiertes Aufstelldreieck	2
2	Sechskantschraube M8 x 40	2
3	Mutter M8 sperrverzahnt	2
4	Kollektorklemme - Unterteil	4
5	Kollektorklemme - Oberteil	4
6	Unterlegscheibe Ø 8,4 mm	4
7	Sechskantschraube M8 x 30	4

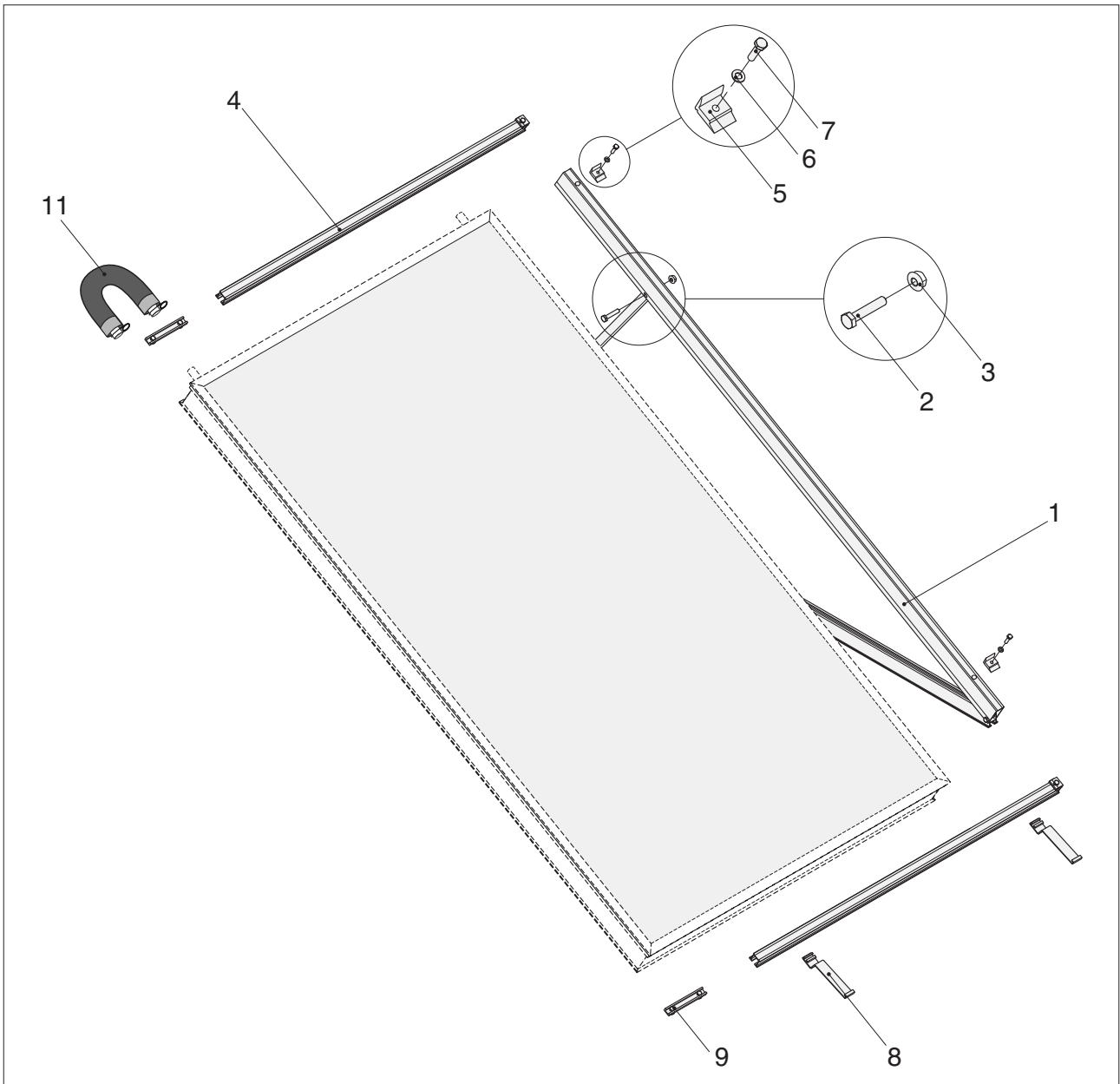
## 2.2 Hochformat

### Grundset



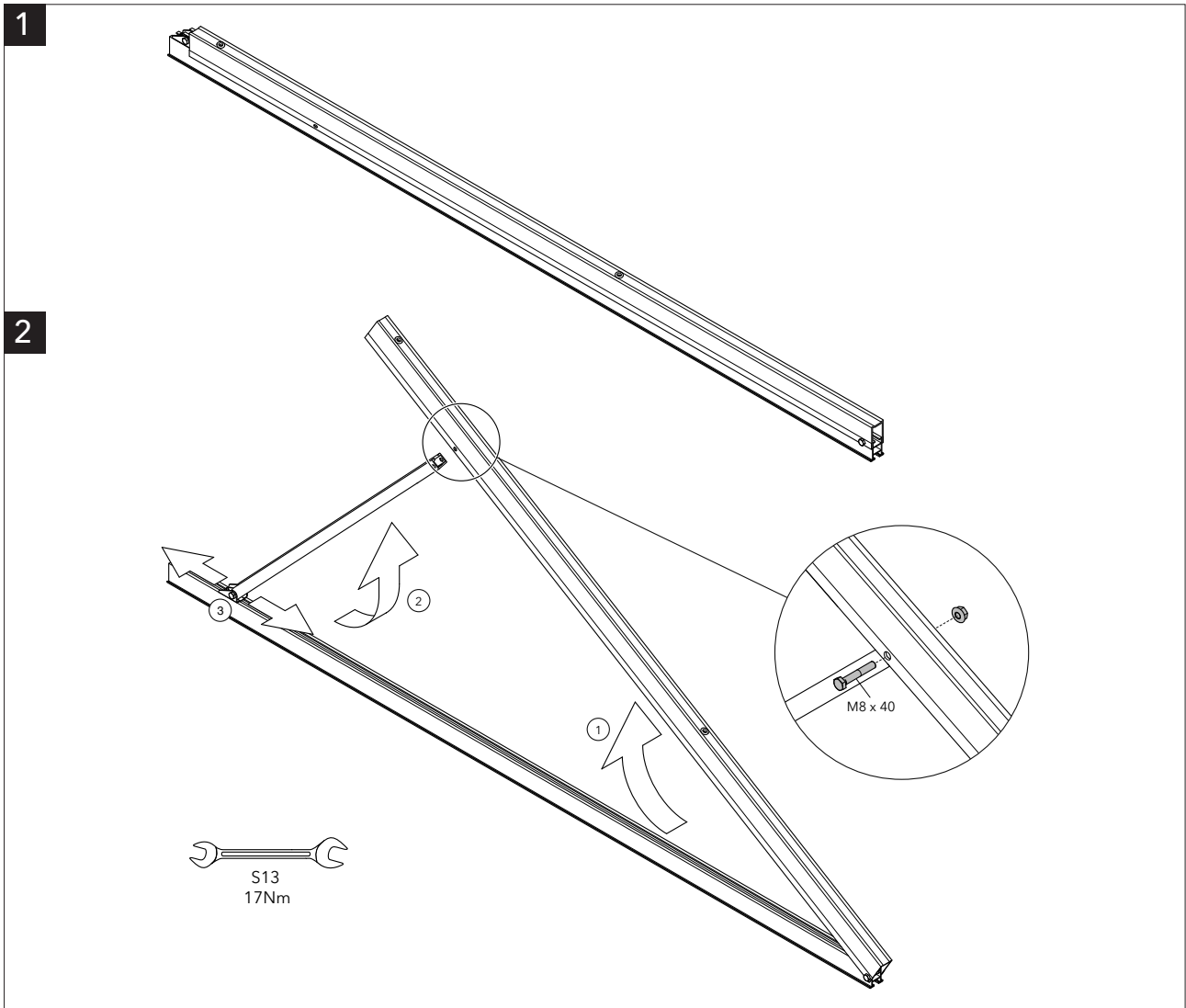
Grundset, Hochformat		
Positionsnr.	Bauteil	Anzahl
1	Vormontiertes Aufstelldreieck	2
2	Sechskantschraube M8 x 40	2
3	Mutter M8 sperrverzahnt	2
4	Montageschiene mit zwei Kollektorklemmen, 1257 mm	2
5	Klemmwinkel	4
6	Unterlegscheibe Ø 8,4 mm	4
7	Sechskantschraube M8 x 30	4
8	Kollektorhalter	2

### Erweiterungsset

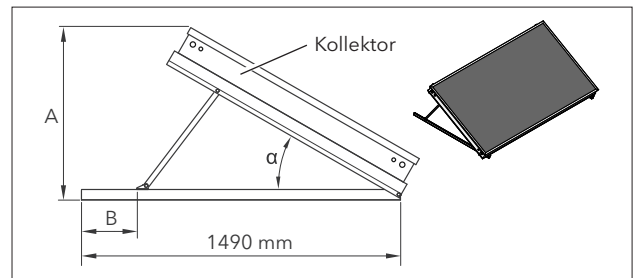


Erweiterungsset, Hochformat		
Positionsnr.	Bauteil	Anzahl
1	Vormontiertes Aufstelldreieck	1
2	Sechskantschraube M8 x 40	1
3	Mutter M8 sperrverzahnt	1
4	Montageschiene mit einer Kollektorklemme, 1223 mm	2
5	Klemmwinkel	2
6	Unterlegscheibe Ø 8,4 mm	2
7	Sechskantschraube M8 x 30	2
8	Kollektorhalter	2
9	Schienenverbinder	2
11	Kollektorverbindungsschlauch, 320 mm Länge	1

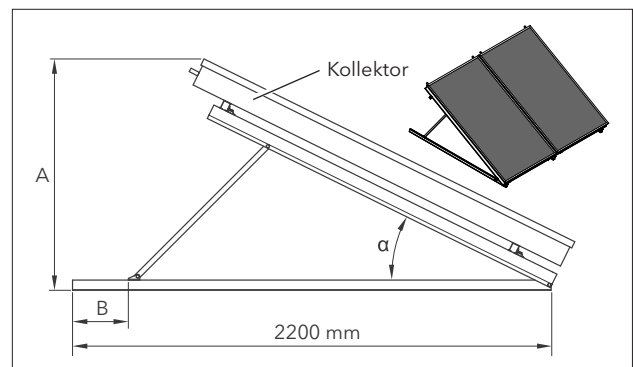
### 3 Montage der Aufstelldreiecke



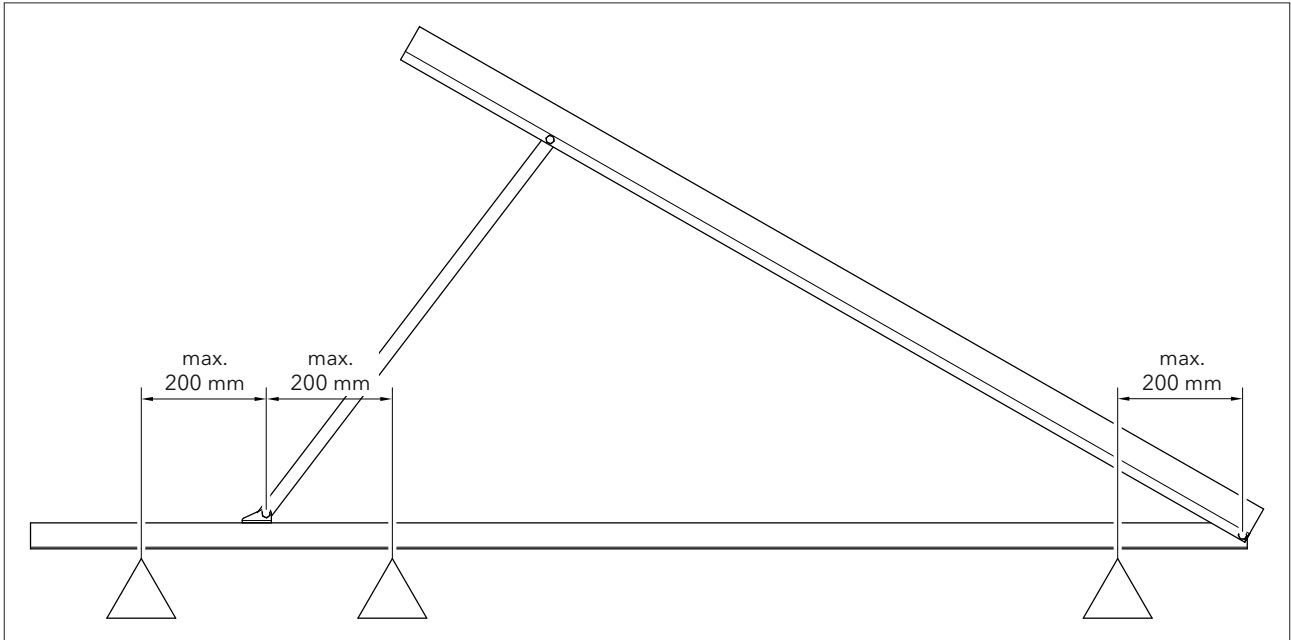
	Kollektortyp	$\alpha$ [°]	A [mm]	B [mm]
<b>EURO TRIC F Querformat 35° - 50°</b>	alle EURO- Kollektortypen	35°	863	10
		40°	940	147
		45°	1 009	311
		50°	1 070	521
<b>EURO TRIC F Hochformat 37° - 50°</b>	EURO L20, L40	37°	1 471	0
		40°	1 553	153
		45°	1 679	458
		50°	1 782	920
	EURO L22, L42	37°	1 338	0
		40°	1 410	153
		45°	1 522	458
		50°	1 619	920



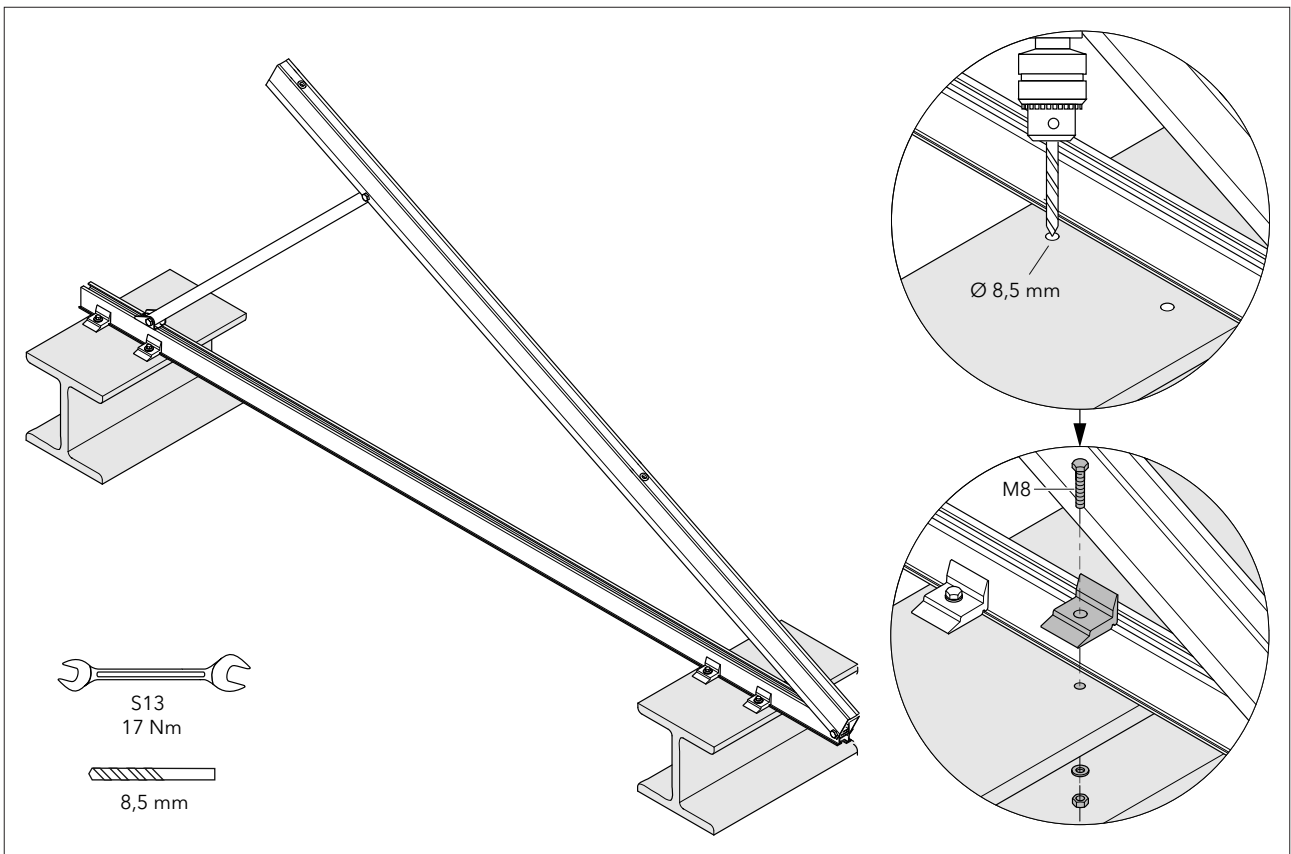
Montage im Querformat



Montage im Hochformat

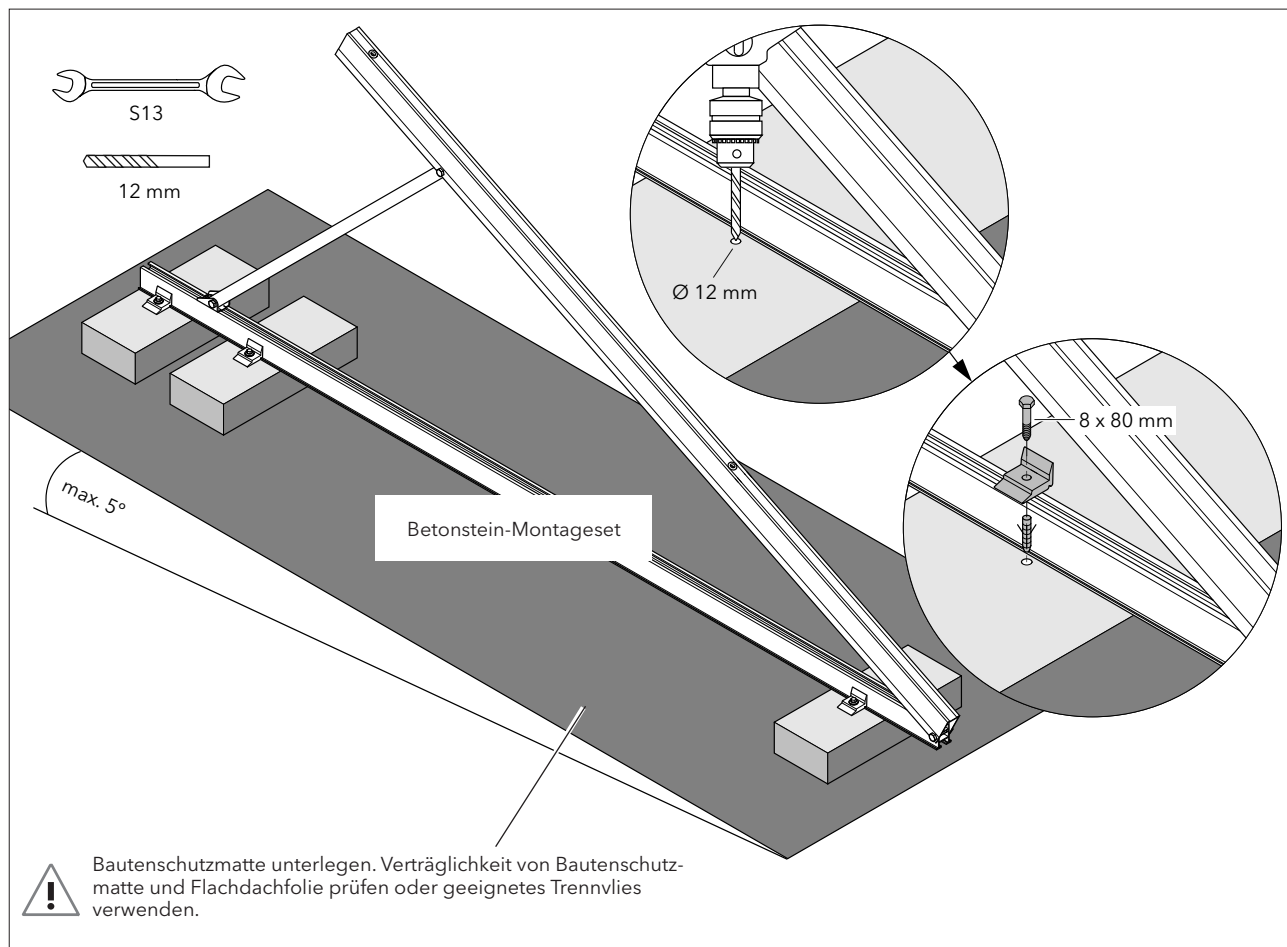


### 3.1 Montage auf Stahlträgern

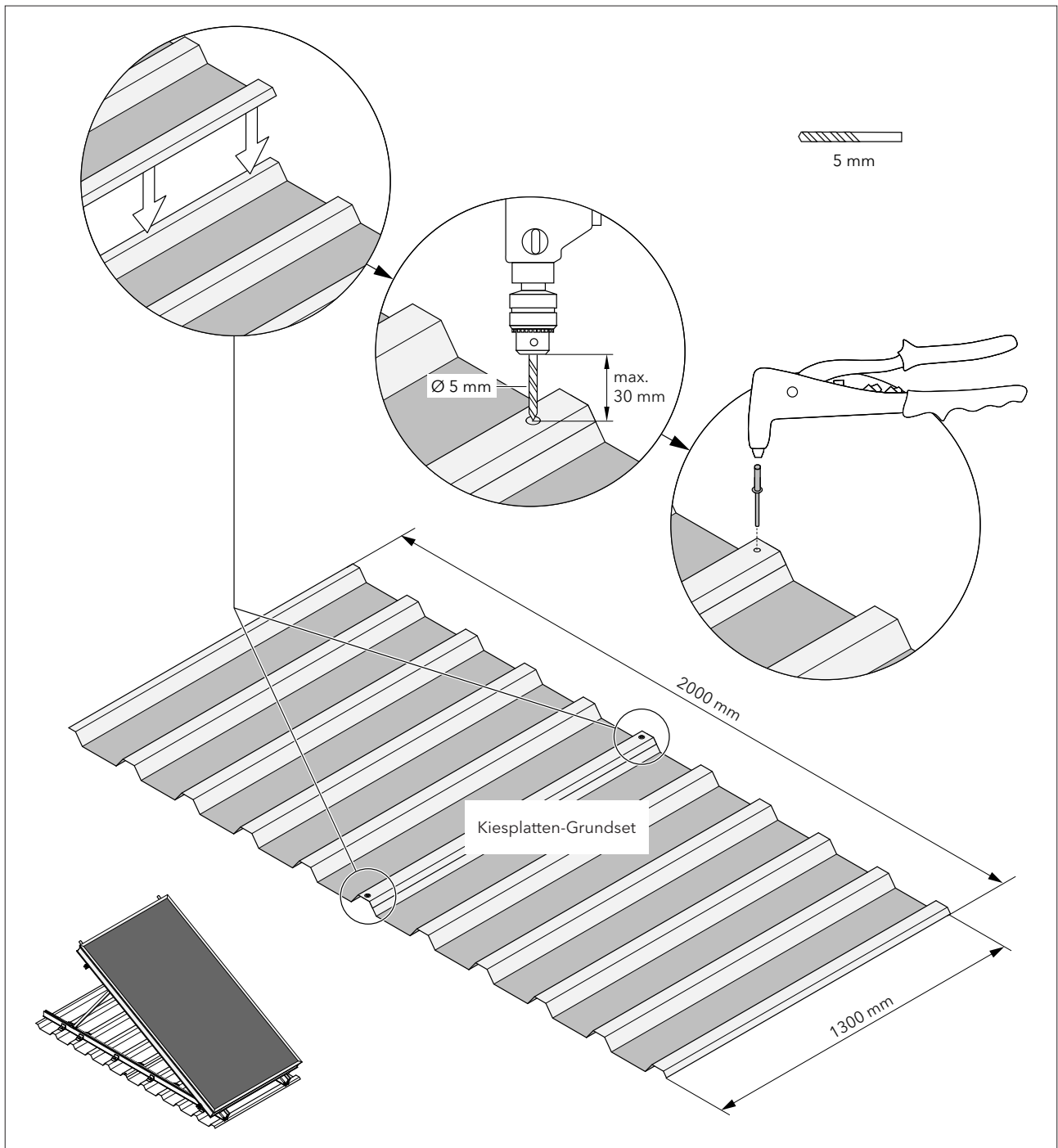


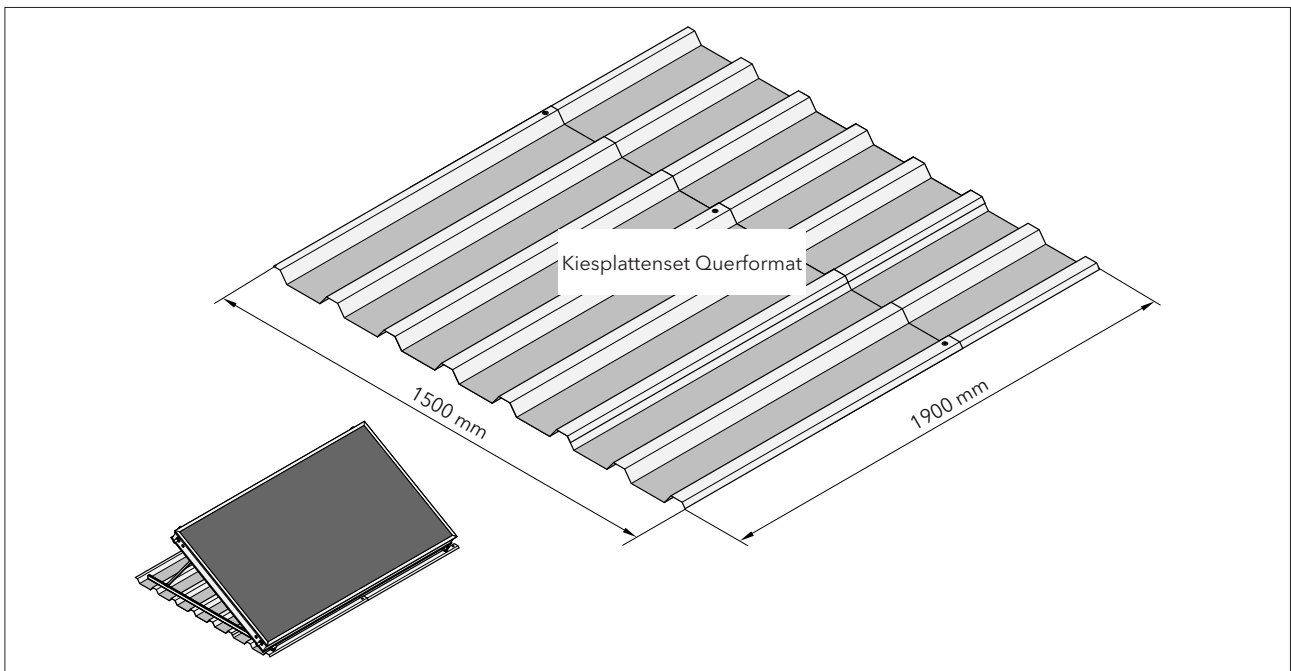
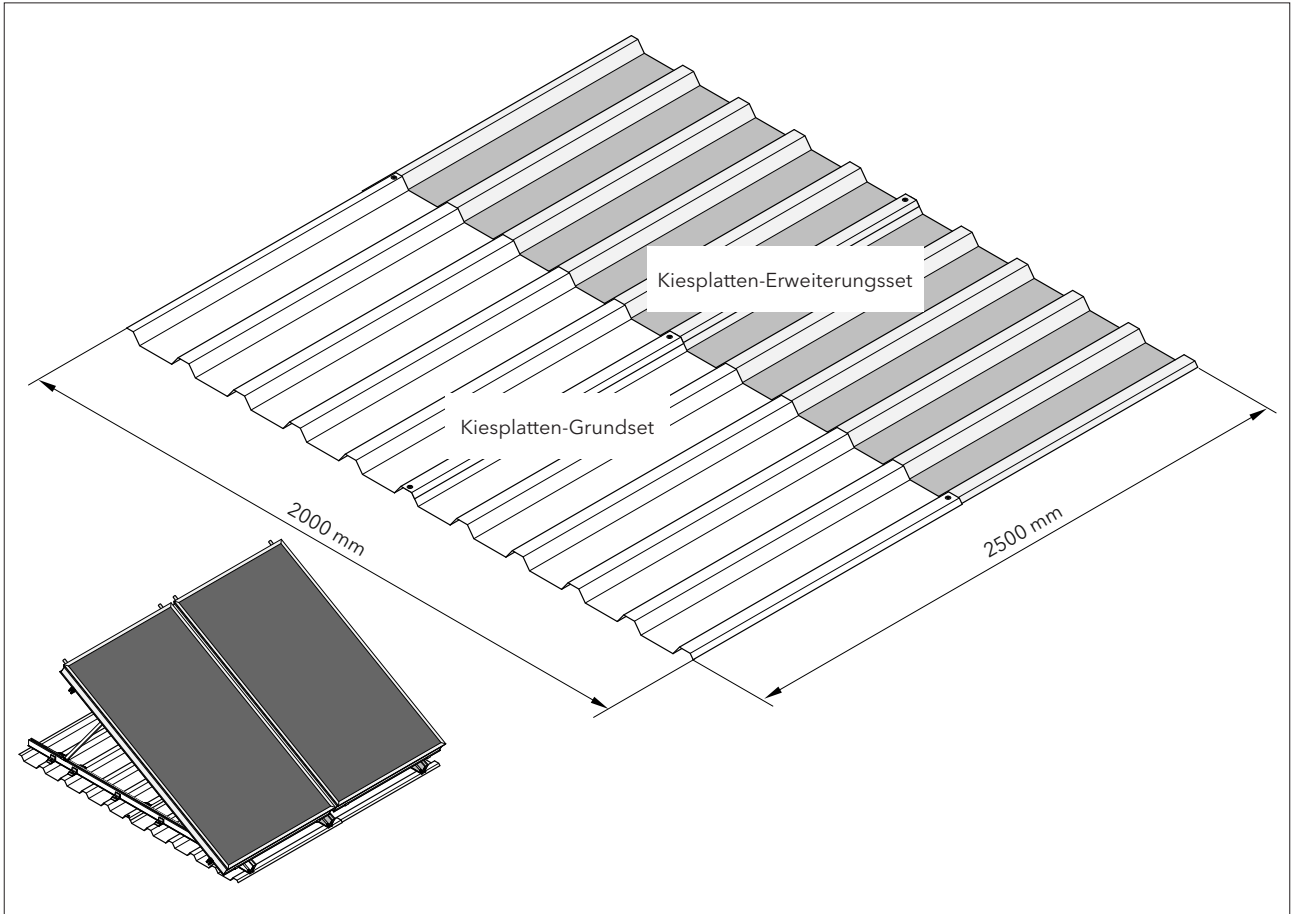


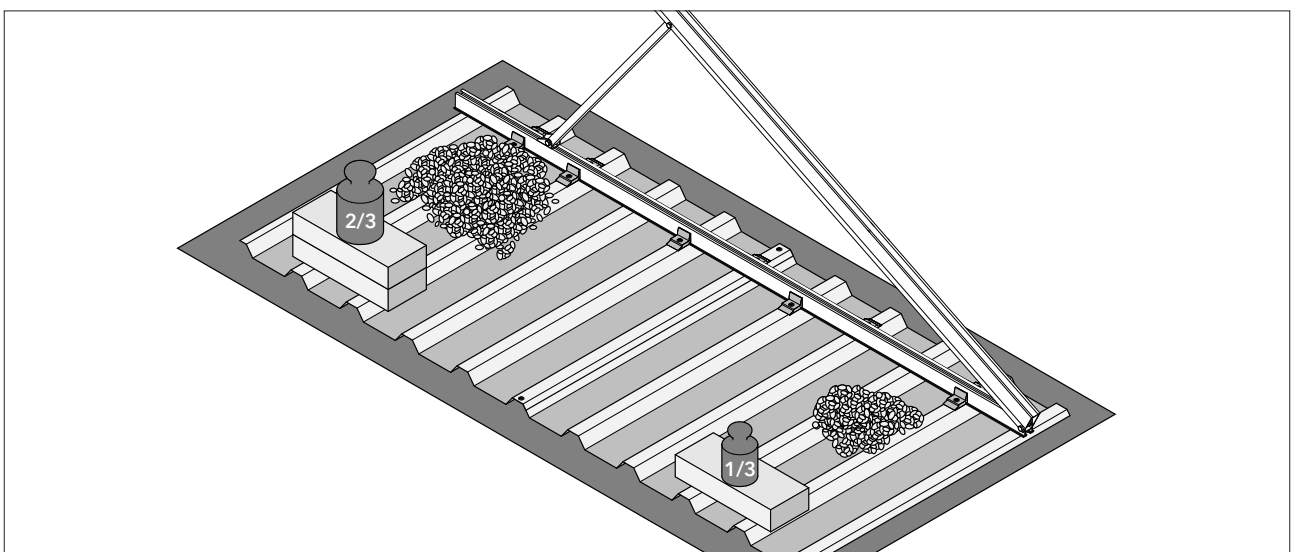
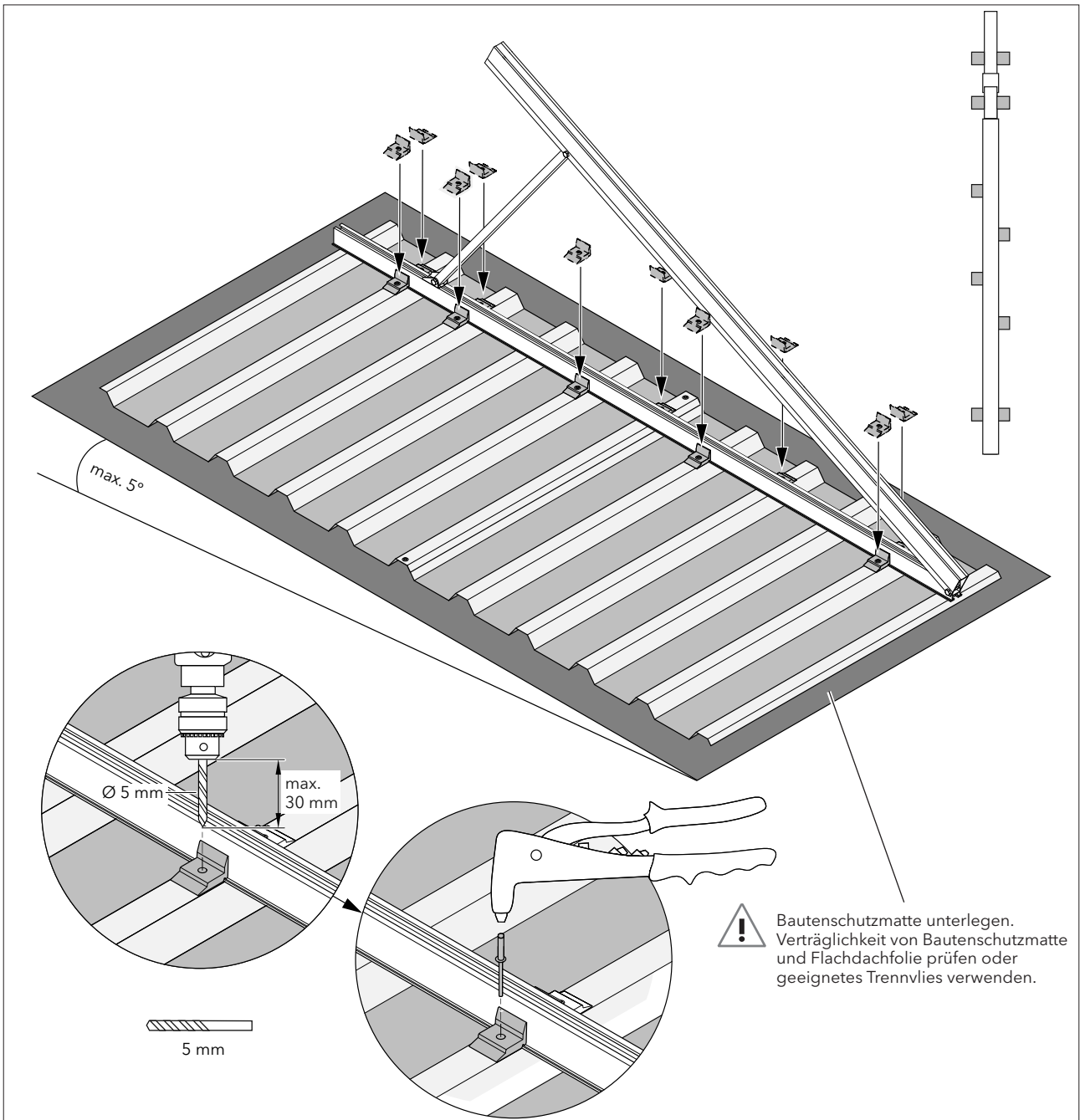
### 3.2 Montage auf Betonsteinen



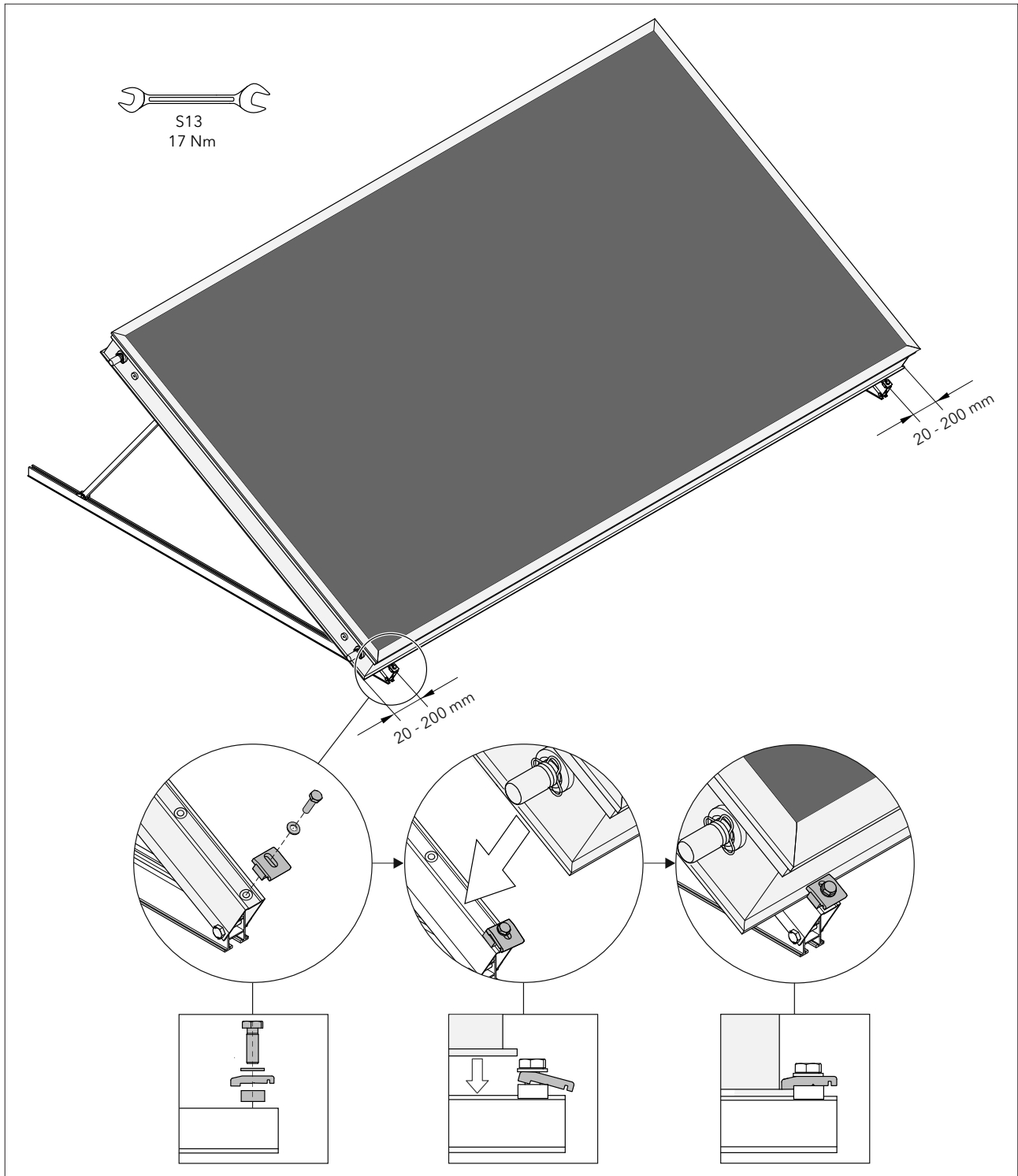
### 3.3 Montage auf Kiesplattensets



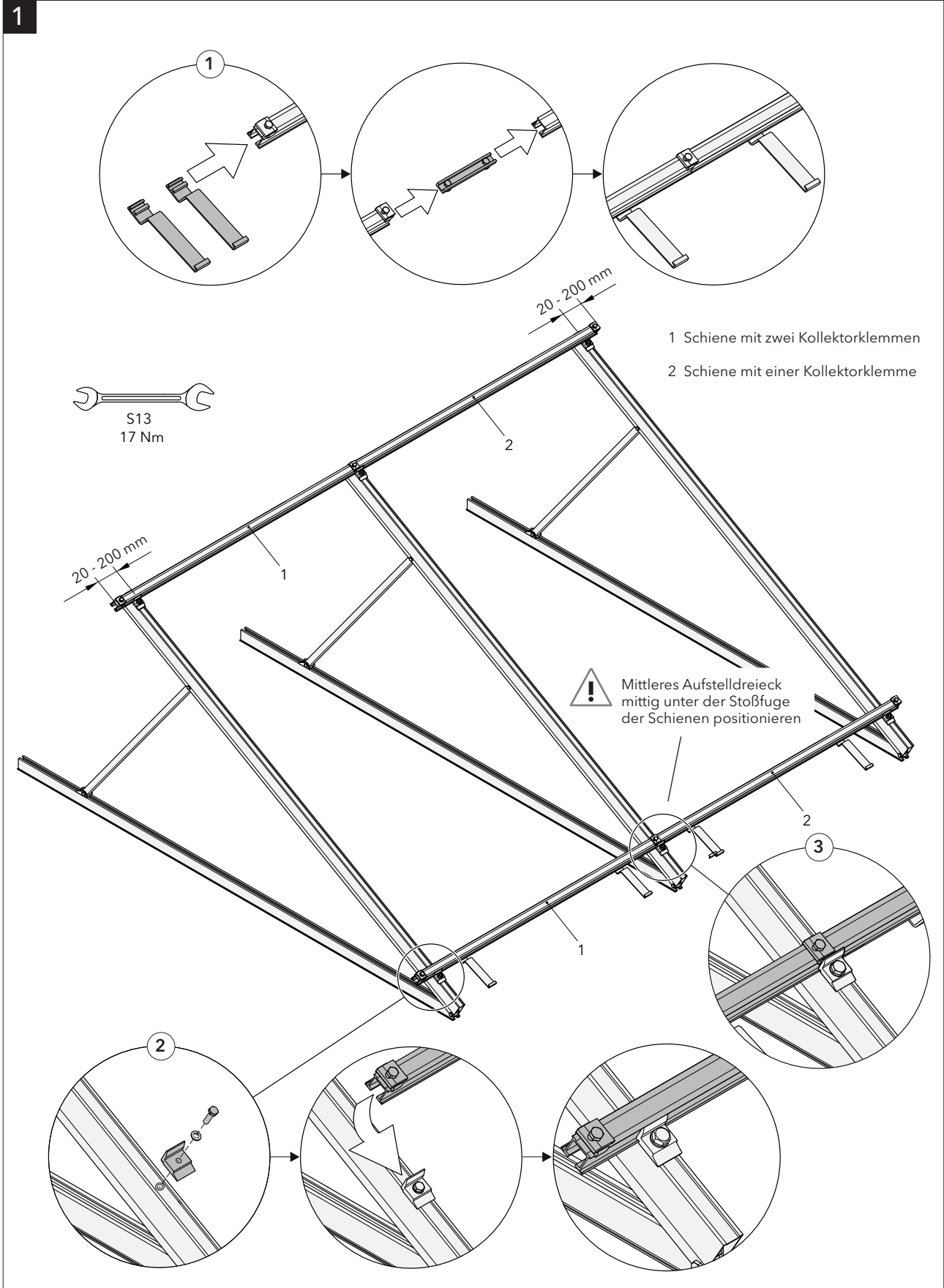





## 4 Montage der Kollektoren im Querformat

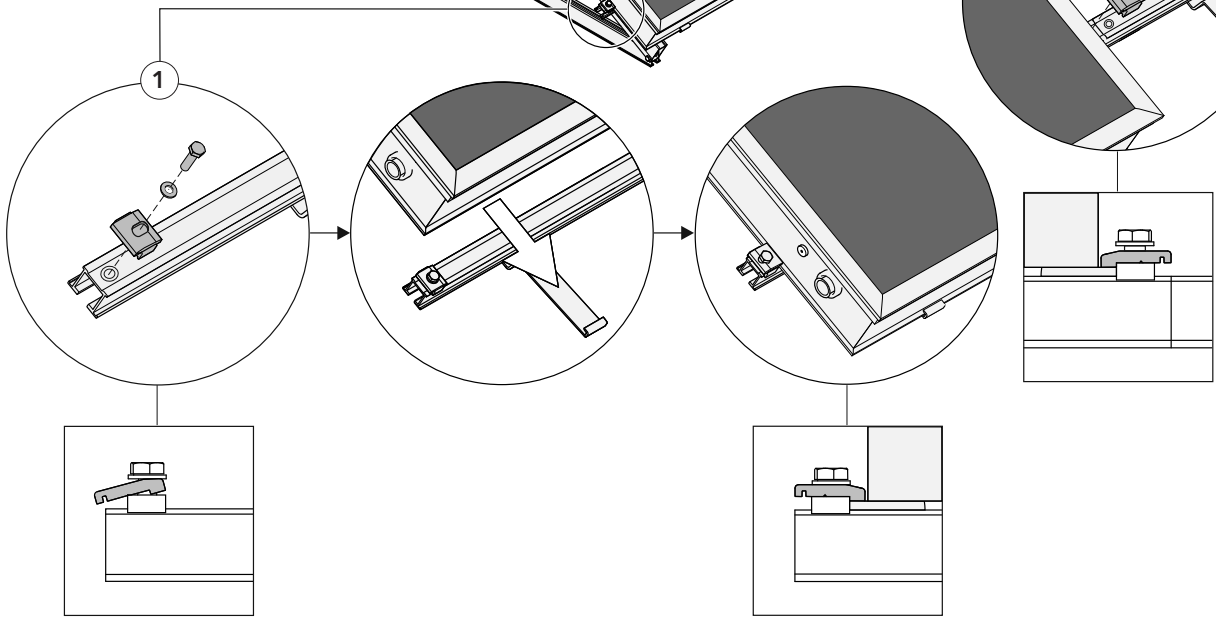
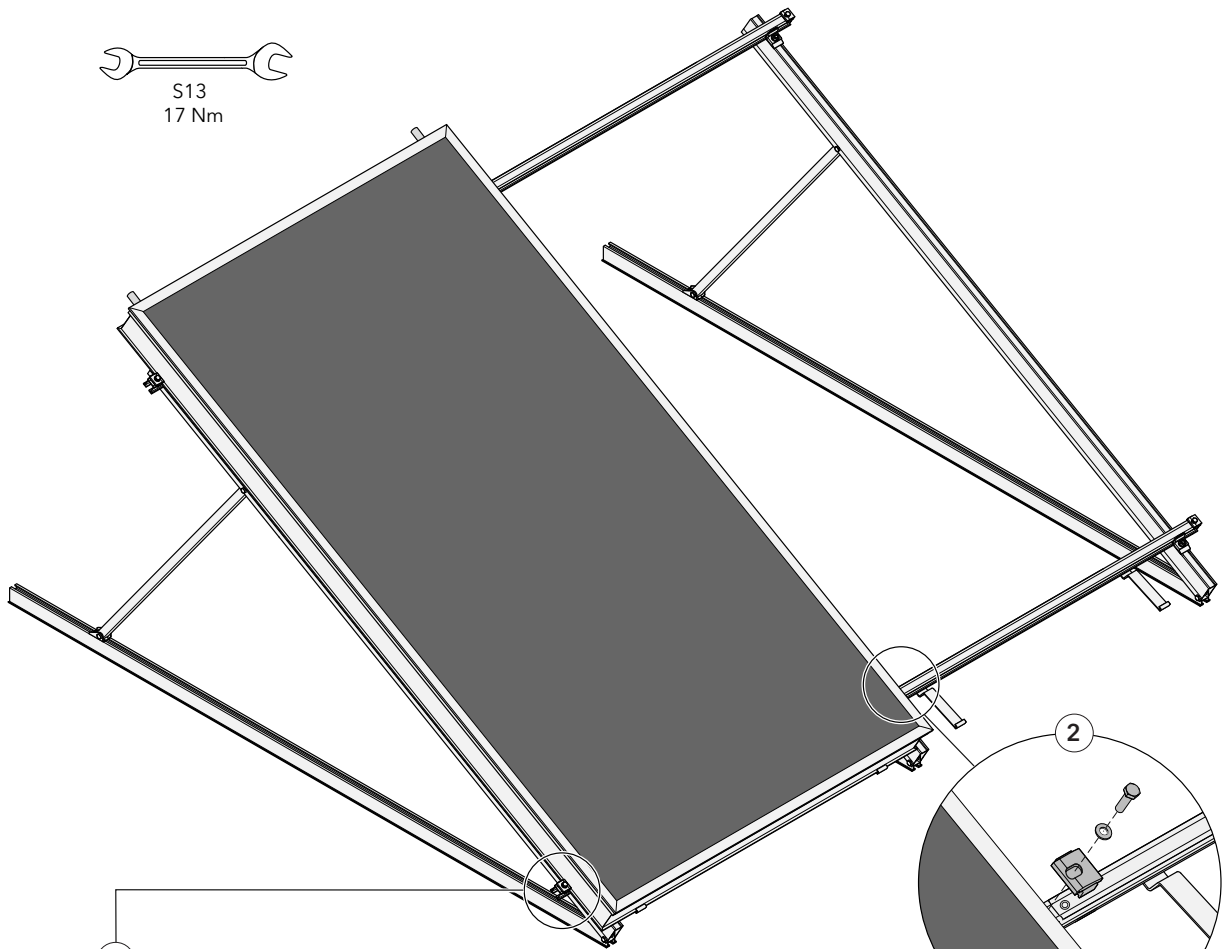


## 5 Montage der Kollektoren im Hochformat

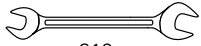


2

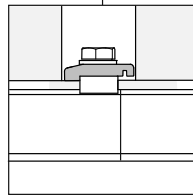
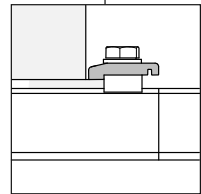
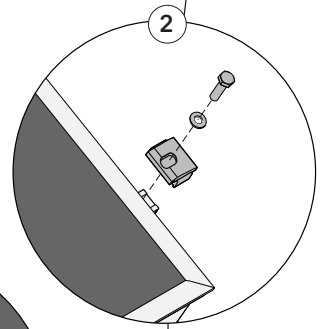
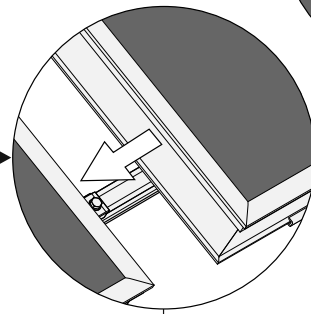
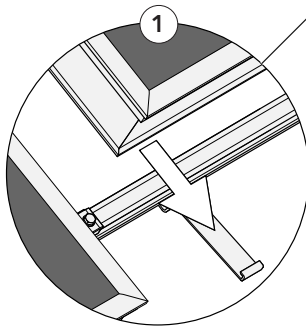
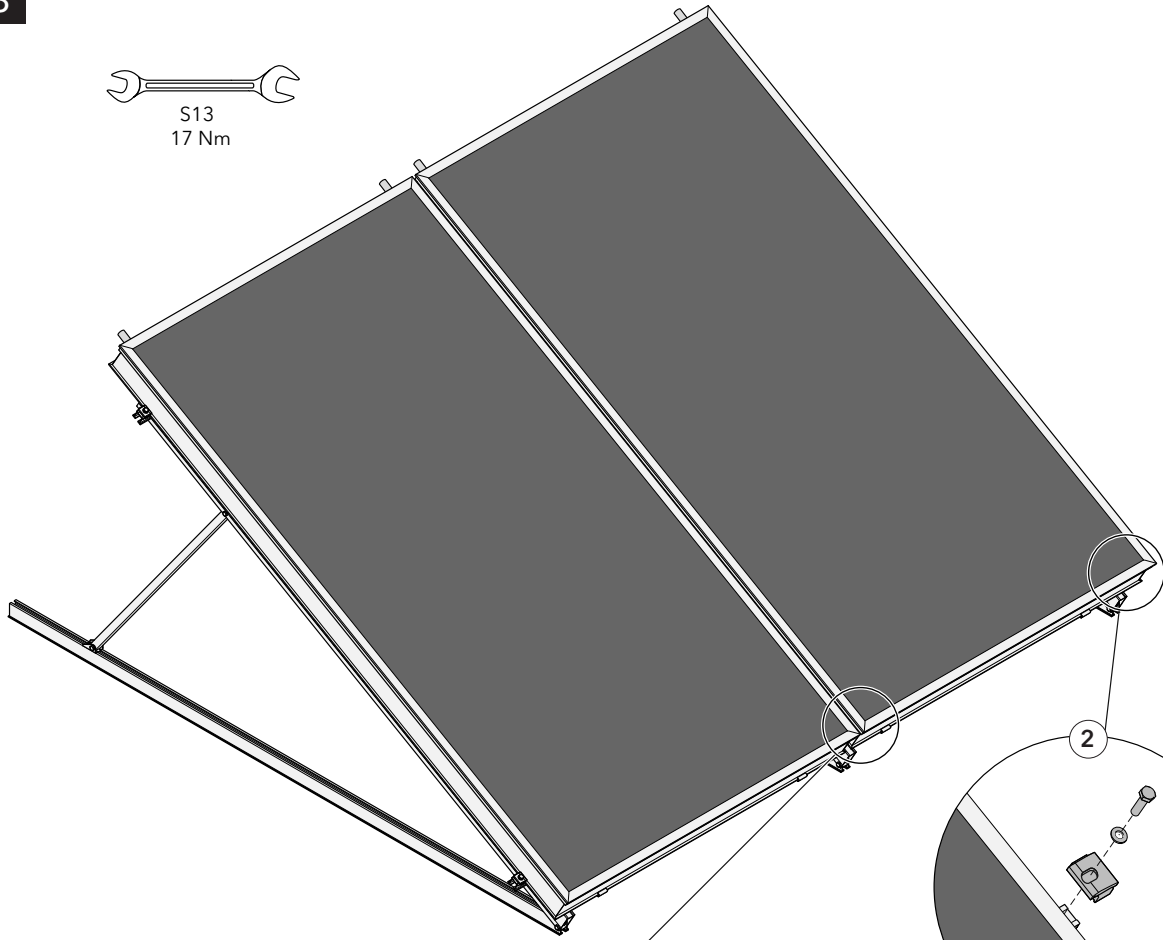
  
S13  
17 Nm



3

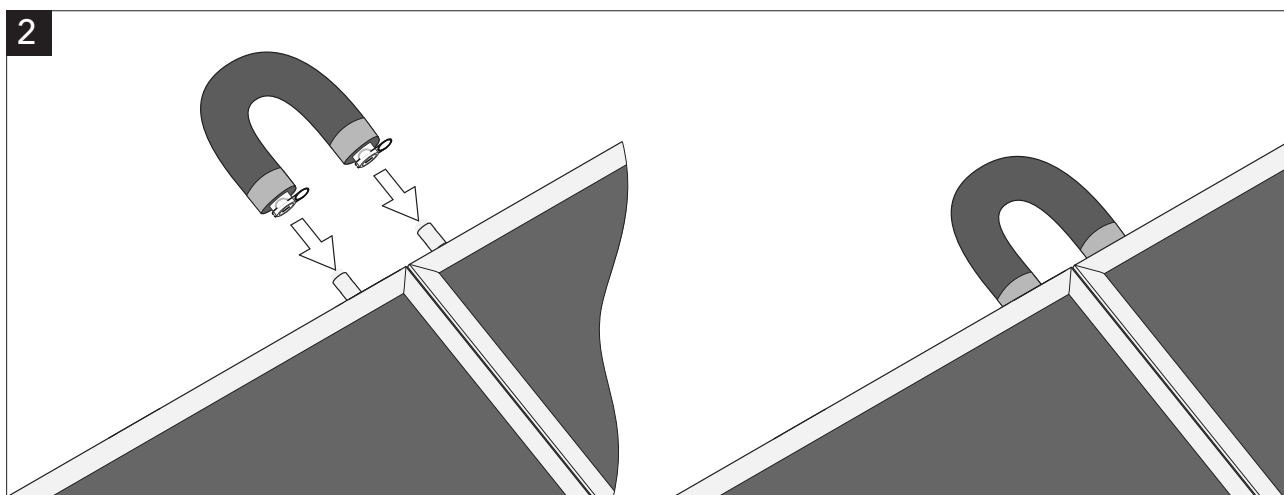
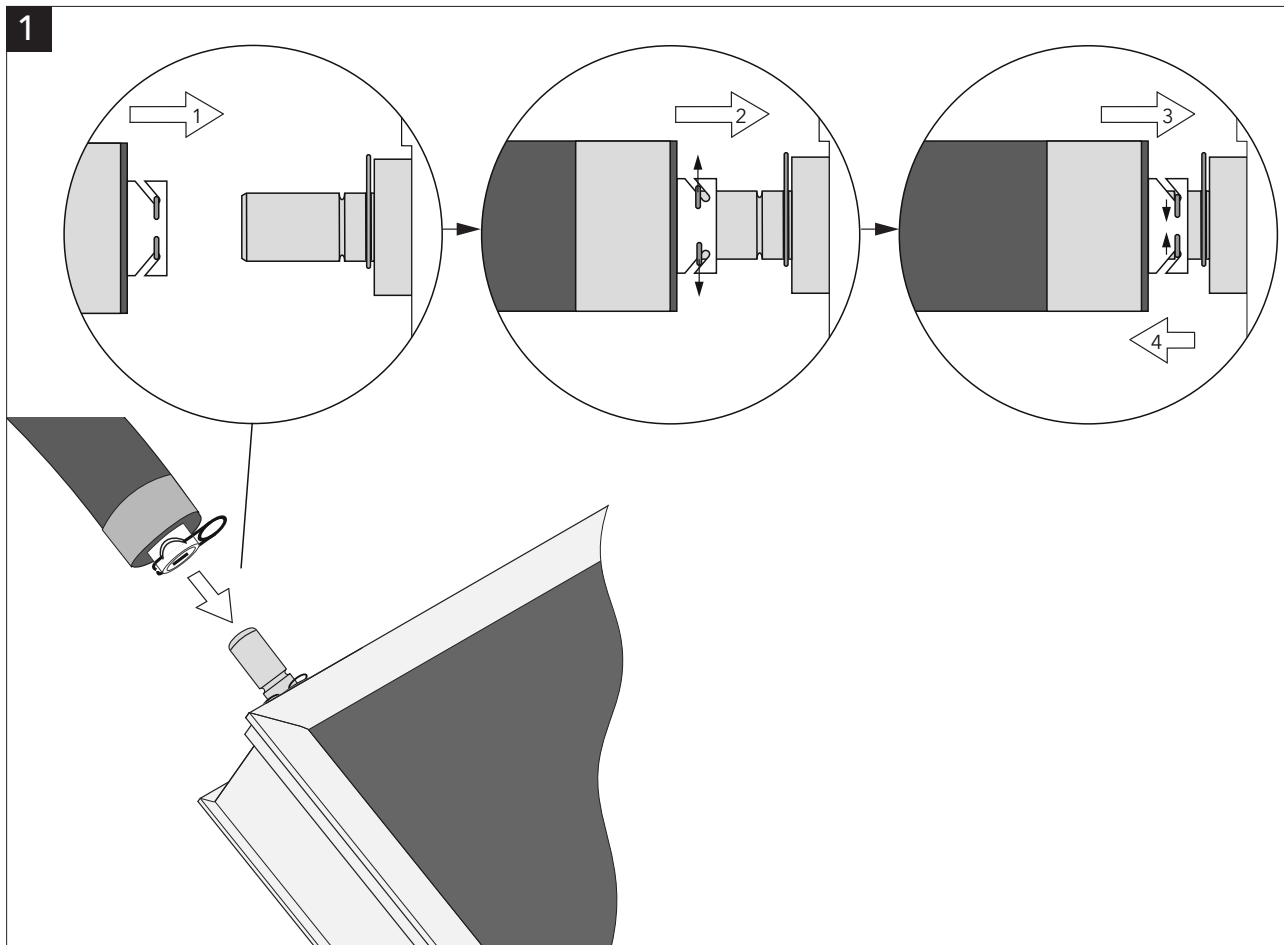


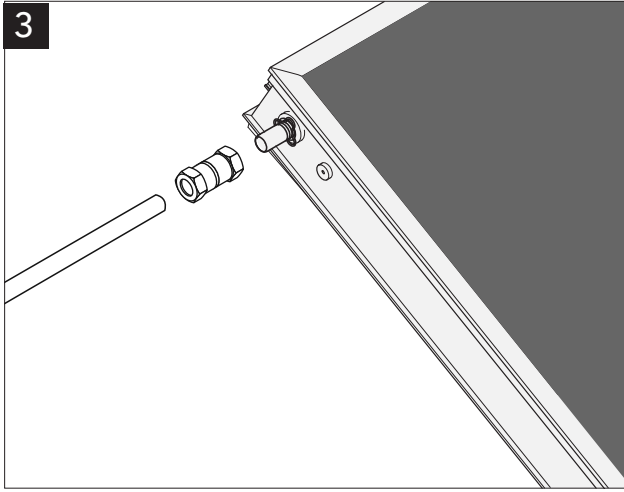
S13  
17 Nm



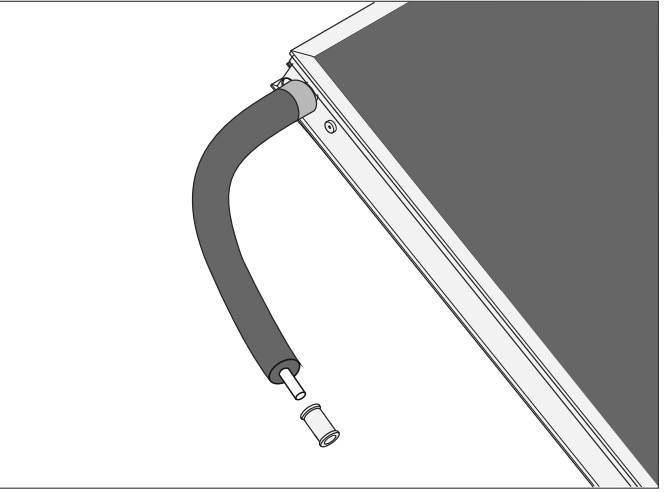


## 6 Kollektoranschlüsse





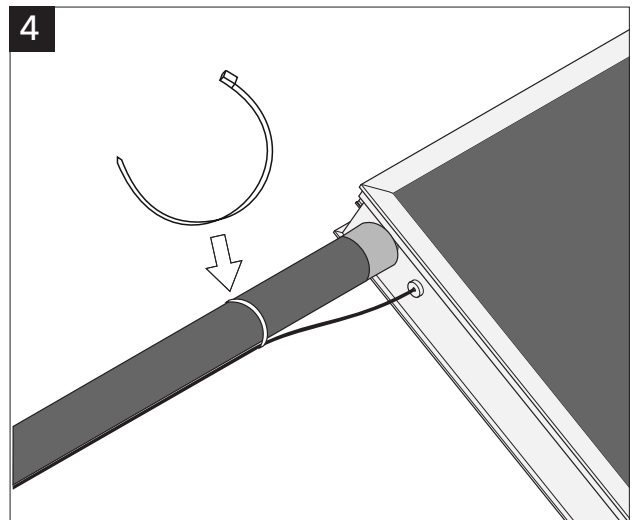
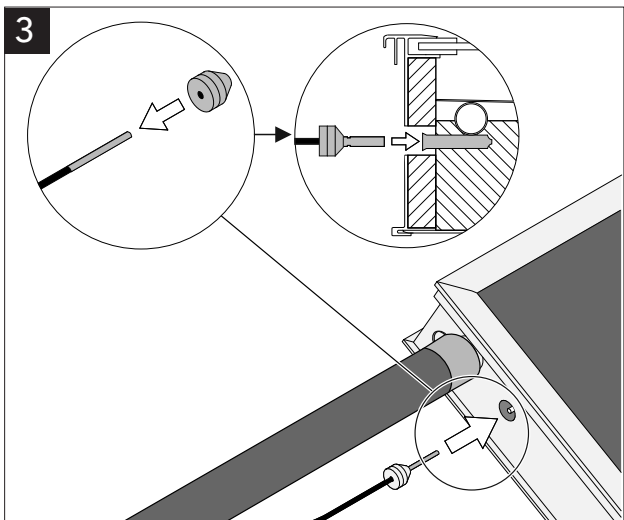
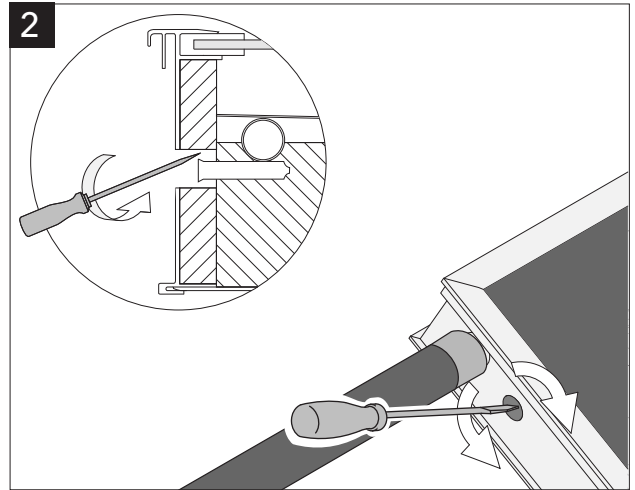
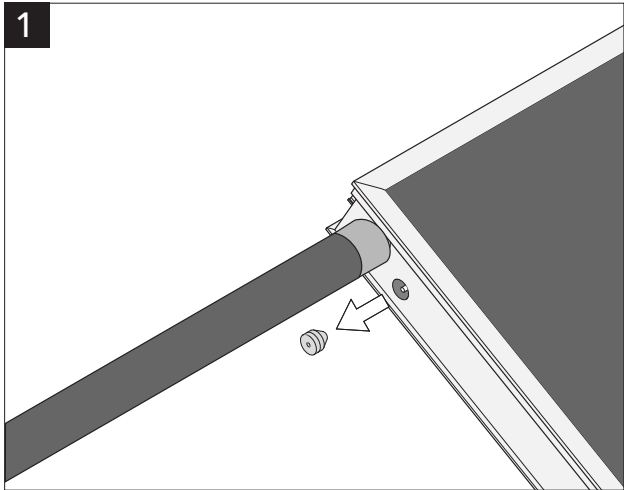
Direkter Anschluss an den Solarkreis mittels Klemmringverschraubung an 18 mm Kupferrohr.



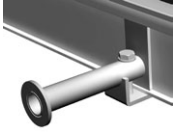



Anschluss an den Solarkreis mittels Kollektoranschluss Schlauch (Edelstahl, 18 mm) z.B. über Doppelmuffe, Klemmringverschraubung oder Lötverbindung. Bei Weichlötverbindung auf Kupfer geeignetes Lot verwenden!



## 7 Montage des Fühlers



## 8 Zubehör

Zubehör	Beschreibung
	2 Kollektorgriffe zum leichteren Kollektortransport
	Set zum Schutz des Fühlerkabels vor Marderbiss
	Kollektoranschlussschläuche mit Schnappverschluss, Edelstahl, 18 mm außen, 900 mm Länge, für alle gängigen Verbindungsarten, (2er Set)
	Klemmringmuffe zum direkten Anschluss des Kollektors an 18 mm Kupferrohr

